

# Gender-Test

Die nach außen zur Schau getragene männliche oder weibliche Oberfläche verbirgt manchmal eine andere Geschlechtsidentität. Grenzgänger wie Transvestiten, Transsexuelle oder Menschen, die sich nicht eindeutig einem Geschlecht zuordnen lassen wollen, demonstrieren die Relativität der gängigen Geschlechtszuordnung.

Sind Sie sich Ihrer eigenen Geschlechtszugehörigkeit sicher? Kennen Sie wirklich das Geschlecht Ihres Partners? Haben Sie es sich nicht verdient, genau zu wissen, ob Ihr Partner, Ihr Freund oder Arbeitskollege männlich oder weiblich ist? Was wäre, wenn Sie plötzlich erfahren würden, dass Ihr Partner ein anderes Geschlecht als angenommen besitzt?

Genau diese Fragen stellen sich immer mehr Menschen. Wie kann man sich nun wirklich sicher sein? stahlglatt & blumeenweich leistet mit Hilfe des bewährten „Gender Tests“ wissenschaftlich fundierte Hilfestellung in Bezug auf die Frage der äußeren Geschlechtsmerkmale – es wird zweifelsfrei festgestellt, welches Geschlecht die betreffende Person tatsächlich besitzt!

Die Ergebnisse der Untersuchung geben Sicherheit und beweisen im Zweifelsfalle, ob der Betroffene oder sein Partner eine äußere männliche oder weibliche Geschlechtsidentität besitzt. Wir bieten Qualität, unsere kompetenten wissenschaftlichen Mitarbeiter durften in jahrelangem Umgang mit äußeren Geschlechtsmerkmalen profunde Erfahrungen sammeln. Eine Urkunde dokumentiert das Ergebnis der Untersuchung. Ein „Gender-Test“ von stahlglatt & blumeenweich verhilft durch die Beseitigung aller Zweifel zu mehr Selbstbewußtsein und zu einer erfüllten Partnerschaft!

Weitere Fotos, Netzpräsentation unter [www.stahlglatt.net](http://www.stahlglatt.net).

Gender-Test wurde beim Burning Man-Festival 2003 in Nevada, USA an mehreren Tagen mit großem Erfolg durchgeführt ([www.burningman.com](http://www.burningman.com)).



# Multimorphous Pansexual Touching Machine

Die Multimorphous Pansexual Touching Machine (M.P.T.M.) ist eine Weiterentwicklung des Valie Export'schen Tapp- und Tastkinos der 60'er-Jahre unter Berücksichtigung von Erkenntnissen körperorientierter Strömungen in der Psychologie (Wilhelm Reich, Tantra, Prof. Rolando Toro – Biodanza) und des Aktionstheaters.

Es wird ein gummiartiger, wulstiger und raumhöhe-langer Schlauch, der Platz für mehrere Menschen bietet, an der Decke (oder sonstwo) befestigt. Durch Griff-Öffnungen des Schlauches können der oder die Freiwillige, die sich im Schlauch befinden, betastet und begriffen werden. Was und wer sich im Schlauch befindet, ist den Protagonisten außen nicht bekannt, der Zutritt erfolgt aus einem abgetrennten, nicht einsehbaren Bereich über einen Faltkanal. Die Ballbesucher sind wichtige Elemente der Aktion – zwei Animatoren laden Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Innenbereich ein und animieren vorbeigehende Personen, die Multimorphous Pansexual Touching Machine zu verwenden.

Nicht Voyeurismus, sondern die Erfahrung der sogenannten „undifferenzierten Sexualität“ – sowohl in der „machine“ als auch davor ist implizites Ziel der Aktion. Dynamiken ergeben sich einerseits durch das Geschehen im Schlauch selbst als auch durch die Interaktion der Menschen im Schlauch mit den von außen teilnehmenden Personen. Die Mitglieder von stahlglatt & blumeenweich animieren die Vorbeigehenden, teilzunehmen, die greifen in das Geschehen jedoch nur insofern ein, sollte es zu (nicht zu erwartenden Übergriffen) kommen.

Verhaltensregeln und Anweisungen für den Betrieb der Multimorphous Pansexual Touching Machine werden auf einer Informationstafel und einem Infoblatt bereit gestellt.

Die Multimorphous Pansexual Touching Machine und ähnliche Aktionen wurden schon in unterschiedlichen Formen von zahlreichen Gruppen auf der ganzen Welt mit meist großem Erfolg bei den Zuschauern veranstaltet. stahlglatt & blumeenweich erweiterte das schon bestehende Setting.

## stahlglatt blumeenweich

Die Gruppe stahlglatt & blumeenweich ist eine working-unit von Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, die sich für bestimmte Projekte zusammenfinden. Mit den Mitteln des Aktionstheaters und Aktionismus werden gesellschaftliche Bereiche wie Politik, gender-Identität und Sexindustrie ironisch beleuchtet. Unverzichtbare Elemente für die Aktionen sind Voyeurismus und Exhibitionismus der Teilnehmer.

Die zugrunde liegende Strategie der Projekte ist der Verweis auf kunstferne gesellschaftliche Bereiche wie Politik (•happypolitics•), Körperpsychologie (•Projekt Multimorphous Pansexual Touching Machine•), Pornoindustrie (•Projekt Orgienset•) oder Aktionstheater (•pleasuredome•) mit ihren jeweils eigenen Logiken. Voyeurismus und Exhibitionismus der Teilnehmer und der Zuschauer sind meist unverzichtbare Elemente der Aktionen.

Homepage mit bisherigen Aktivitäten unter [www.stahlglatt.net](http://www.stahlglatt.net).

Mitwirkende von stahlglatt & blumeenweich bei •gender test• und •M.P.T.M. •:

Peter Tappler: geb. 1959, Wissenschaftler, technisches Studium, Betreiber eines technischen Büros, Organisator von Kongressen (z.B. Biodanza-Kongress 2002 Alpbach/ Tirol) und Performances (z.B. Pleasuredome – Lebendes Buffet 2002)

Verena Barthel: geb. 1976, Ausbildung zur Floraldesignerin, Model: <http://verena.stahlglatt.net>

Hans-Peter Hutter: geb. 1961, Wissenschaftler, Studium der Medizin und technisches Studium, Assistent an der Universität Wien, Organisator diverser Skaterveranstaltungen

Manju Waltraud Pöllmann: geb. 1959, Ausbildung in diversen psychologischen und transpersonalen Techniken, Leiterin der Biodanza-Schule Österreich

Alex Neuninger: Performerin, Choreografie von Pleasuredome 2002, Regie und Arbeit als Schauspielerin bei zahlreichen Theaterstücken

